

«Vorname» «Nachname»

«Strasse»

«PLZOrt»

Spenderrundbrief Dezember 2003

«Anrede»!

Kurz vor Weihnachten ist es mal wieder an der Zeit, über den Fortgang unseres Projekts „Kiaragana Kinderheim“ zu informieren!



Unser Mitarbeiter Thomas Gebauer hatte im Oktober erneut die Möglichkeit das Projekt in Runyenjes zu besuchen und auch in Nairobi Gespräche mit Verantwortlichen zu führen.

Die Situation in Kenia stellt sich wie folgt dar:

Die rechtliche Absicherung eines Neubaus eines Kinderheims stellt sich nach wie vor schwierig dar. Auch durch die Unterstützung von Herrn Schlicht (Bundesministerium für Bildung und Erziehung) ist es uns leider – auch vor Ort – nicht gelungen, entsprechende Rechtsformen zu entwickeln

und im Sinne der gesicherten Verwendung der Spendengelder zu installieren. Wir sind aber optimistisch, dass wir in den nächsten Monaten, unabhängig von der Perspektive des Neubaus eine enge Kooperation mit der Kenianischen Stiftung EDT (Education for Development Trust) in die Wege bringen können.

Mit EDT haben wir bereits in diesem Herbst die Publikation eines neuen **Aufklärungsbuches** über Sexualität und Drogenmissbrauch für Jugendliche in Kenia vorbereitet und finanziell unterstützt. Die Autorin des Buches, Jane Amiri, ist einigen von Ihnen vielleicht noch durch ihre Vorträge über die politische Situation Kenias bekannt, die I SEE e.V. zuletzt auf dem JUST ONE WORLD Festival im Juni diesen Jahres in Marburg organisiert hat.

Im Rahmen dieses Kooperationsprojektes werden wir dann gemeinsam den Neubau mit dem kenianischen Partner angehen und hoffen, dass sich vielleicht schon im Jahr 2004 eine klarere Perspektive ergeben kann. Bis dahin werden wir versuchen, gemeinsam mit dem Kollegen Gebauer und einem in Marburg gegründeten Netzwerk das Thema Afrika in der Öffentlichkeit zu positionieren und Kooperationsprojekte mit verschiedenen Schulen anstoßen.

Wir werden uns also in dem nächsten Jahr unserer Vereinstätigkeit auf die inhaltliche Arbeit beschränken und so versuchen weitere Unterstützerinnen und Unterstützer für das Projekt

zu finden! Die geplante **Kooperation mit EDT** stellt hier einen wichtigen Baustein dar, der es uns unter Umständen auch ermöglicht Gelder bei öffentlichen Institutionen zu beantragen.

Diesem Spenderbrief beigelegt ist ein **Bericht von Thomas Gebauer** über seine Reise nach Kenia und die Situation im Kinderheim.

Wir versuchen zur Zeit zur Unterstützung unserer Ehrenamtlichen Arbeit erneut eine BSHG-Stelle zu beantragen. Sollte uns dies im Frühjahr 2004 gelingen, werden wir auch die Spenderinnen und Spender öfters, regelmäßiger und intensiver über die Situation im Kinderheim informieren können!

Wer sich vor Ort über die Situation im Kinderheim informieren möchte, der sei auf die **Studienfahrt im April 2004** hingewiesen. Wir werden nicht nur Nairobi und weite Teile Kenias kennen lernen, sondern auch mehrere Tage gemeinsam im Kiaragana-Kinderheim verbringen. Weitere Informationen zur Studienfahrt erhalten Sie bei mir und/oder unter www.kenia-entdecken.de. Da wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung stellen können, bitte ich bei Interesse um schnelle Rückmeldung!

Für Schülerinnen und Schüler/Studentinnen und Studenten besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen, um den Reisepreis zu minimieren.

Ich freue mich, dass es uns im Laufe der letzten Monate gelungen ist, weitere regelmäßige Spenderinnen und Spender zu gewinnen, so dass inzwischen **73 (!) Personen** unser gemeinsames Projekt Kiaragana-Kinderheim unterstützten!

Darüber hinaus ist es uns gelungen Rücklagen zu bilden, die es uns endlich ermöglichen flexibel und zeitnah auf Bedürfnisse der Kinder und notwendige Veränderungen im Kinderheim selbst einzugehen. So konnte Thomas Gebauer im Oktober Geld überbringen um dringend benötigte Renovierungen in der Küche des Kinderheims, sowie den Bau eines Ziegenstalls und den Kauf von zwei Milch-Ziegen in Auftrag zu geben.

So ist es den Spender/innen wieder einmal gelungen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen im Kinderheim ein Stück zum Besseren zu verändern.

Dafür im Namen der Kinder herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas C. Ferber
- Vorstand I SEE e.V. -

PS: Die Spendenquittungen werden Mitte Januar verschickt. Wer möchte, kann von uns eine